



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Natascha Herbst
Tel. +43 662 8072 2533

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
SO/9114ö/2020/16

Protokoll

über die Sitzung:

Sozial- und Wohnungsausschuss

am Montag, dem 14. Dezember 2020, Beginn: 10.16 Uhr
Rathaus, 2. Stock, großer Sitzungssaal

(16. Sitzung des Jahres und 30. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Anna Schiester, MA

Anwesend:	Anna Schiester, MA	GRÜNE
	Monika Maria Eibl	ÖVP
	Mag. Delfa Kosic	ÖVP
	Jurica Mustac, MA BA	ÖVP
	Franz Wolf	ÖVP
	Sabine Gabath	SPÖ
	Vincent Paul Pultar	SPÖ
	Mag. Dr. Nicole Barbara Solarz	SPÖ
	Renate Pleininger	FPÖ
	Johanna Waldstätten	ÖVP

Anwesend gemäß § 27 Abs. 1 StR: -

Entschuldigt: Mag. Karoline Tanzer ÖVP

Vom Ressort: -

Vom Amt: Abt. 3: Frau Kircher, Frau Kraftschik, Mag. Pfeifenberger, Mag. Spießberger,
Mag. Steiner; Abt. 7: Frau Svoboda;

Schriftführerin: Natascha Herbst

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Sie weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Die Protokolle über die Sitzungen vom 15.10.2020 und 12.11.2020 sind den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Die Protokolle gelten somit als genehmigt.

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichtes nimmt der Präsident, Herr Neßhold, MBA PMM BA als sachkundige Person an der Sitzung teil.

Vortrag Gemeinderat Pultar Vincent Paul (TOP 1)

03/00/21090/2020/023
Institut für Glücksspiel und Abhängigkeit 2020

Es ergeht folgender Amtsvorschlag:

"Der Sozial- und Wohnungsausschuss nimmt den vorliegenden Bericht zur Kenntnis."

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 3/00 vom 17.11.2020.

Bürgerliste und FPÖ bringen gemeinsam nachfolgenden Gegenantrag ein:

Gegenantrag der Bürgerliste/die Grünen und FPÖ zu AB Zahl 03/00/21090/2020/023
Die Subvention in Höhe von € 10.000,00 für das Jahr 2020 für das „Institut für Glücksspiel und Abhängigkeit" mit der Auflage des Nachweises der konkreten Mittelverwendung wird genehmigt. (Beilage 1)

Die Vorsitzende lässt über den Gegenantrag (der Bürgerliste und der FPÖ) abstimmen:
Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen von GR Schiester, MA und GR Pleininger

Sodann lässt die Vorsitzende über den Amtsvorschlag abstimmen:
Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimmen von GR Schiester, MA und GR Pleininger
(Beilage 2)

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichtes nimmt die Geschäftsführerin von Pro Humanitate II, MMMag. Kornberger-Scheuch, als sachkundige Person an der Sitzung teil.

Vortrag Gemeinderat Gabath Sabine (TOP 2)

03/00/29852/2019/058
Investitionskostenzuschuss SWH Hallwang

Es ergeht folgender Amtsvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Salzburg möge beschließen:
„1. Die Pro Humanitate II, gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft des Roten Kreuzes Salzburg GmbH erhält für das Sanierungsprojekt des SWH Hallwang einen Investitionskostenzuschuss in der Höhe von € 683.000,-.

2. In Anwendung des § 6 (4) 2. Satz der Subventionsrichtlinien und entgegen dem vorliegenden Förderansuchen (Beilage G) sollen davon € 500.000 bereits im Jahr 2020 und € 183.000,- im Jahr 2021 ausbezahlt werden, wenn auch mit der Bautätigkeit erst im Jahr 2021 begonnen und mit einem Abschluss der Arbeiten vor dem Jahr 2022 nicht gerechnet werden kann .

3. Die Verrechnung erfolgt nach Neueröffnung der VASSt 1.85990.7750 „Senioreneinrichtungen – Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere“ unter Inanspruchnahme der Deckungsklasse .

4. Die Förderung „Ausbildung Freiwillige Rettungskolonne 2020“ in der Höhe von € 3.500 wird rückwirkend genehmigt.“

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 3/00 vom 25.11.2020.

GR Schiester bringt folgenden Zusatzantrag ein:

Zusatzantrag der Bürgerliste / Die Grünen zu AB Zahl 03/00/29852/2019/058

1) Die Sanierung des Seniorenwohnhauses „Antonius“ in Hallwang soll sich an den neuen klimaaktiv Kriterienkatalog 2020 des Bundesministeriums Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie orientieren <https://www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren/faq.html>. (Beilage 3)

Da der von der Bürgerliste eingebrachte Gegenantrag finanzielle Auswirkungen mit sich bringen könnte, beantragt GR Mag. Kopic die Weiterleitung des Amtsberichtes an den für die Finanzen zuständigen Stadtsenat.

In diesem Sinne wird der Amtsbericht an den Stadtsenat weitergeleitet (Beilage 4)

Während der Behandlung des nachstehenden Amtsberichtes nimmt die Landesgeschäftsführerin, MMMag. Kornberger-Scheuch, als sachkundige Person an der Sitzung teil.

Vortrag Gemeinderat Kopic Delfa, Mag. (TOP 3)

03/00/29852/2019/059
Subventionen Österreichisches Rotes Kreuz
Informationssystem Ärztebereitschaft
Wochenend- und Feiertagsdienst

Es ergeht folgender Amtsvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Salzburg möge beschließen:

1. Das Österreichische Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg soll zu Sicherung des Informationssystems Ärztebereitschaft sowie des Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst im Jahr 2020 eine Gesamtförderung in der Höhe von € 56.700 erhalten.

2. Die Verrechnung soll auf der VASSt 1.51000.757000 „Medizinische Bereichsversorgung – Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck“ erfolgen.

3. Das dazu notwendige Virement:

VASSt 1.51000.728000 Verminderung um € 10.000

VASSt 1.51000.757000 Erhöhung um € 10.000

wird bewilligt.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 3/00 vom 30.11.2020.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat (Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Eibl Monika Maria (TOP 4)

03/00/29852/2019/072

Voranschlag 2020

Förderung Tageszentren

Förderungsvertrag des Landes für den Betrieb der Tageszentren in der Stadt Salzburg

Es ergeht folgender Amtsvorschlag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Der Fördervertrag (Beilage A) mit dem Land Salzburg wird genehmigt.
2. Die Ausgleichszahlung in der Höhe von € 359.000 wird wie folgt vereinnahmt:
VAST 2.42200.8610 "Tageszentrum Rauchgründe - Transfers von Ländern, Landesfonds und Landeskammern" € 179.500
VAST 2.42210.8610 "Seniorenzentren - Transfers von Ländern, Landesfonds und Landeskammern" € 179.500

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 3/00 vom 30.11.2020.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 6)

Vortrag Gemeinderat Pultar Vincent Paul (TOP 5)

07/00/59438/2020/005

Seniorenwohnhäuser der Stadtgemeinde Salzburg - Verschiedene Lebensmittel und Trockenerzeugnisse für 2021

Amtsbericht

Es ergeht folgender Amtsvorschlag:

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg möge gemäß Punkt 1.2.1. des Anhanges zur GGO in Verbindung mit § 29 Absatz 2 beschließen:

1. Bieter 1 wird entsprechend dem Angebot vom 16.10.2020 für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 mit der Lieferung diverser Lebensmittel (entsprechend obiger Aufstellung) zum Gesamtpreis von € 176.901,46 inklusive 10 % MwSt. beauftragt.
2. Bieter 2 wird entsprechend dem Angebot vom 16.10.2020 für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 mit der Lieferung von diversen Getränken (entsprechend obiger Aufstellung) zum Gesamtpreis von € 37.790,86 inklusive 10 % MwSt. beauftragt.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 7/00 vom 16.11.2020.

GR Schiester bringt für die Bürgerliste folgenden Zusatzantrag ein:

Betreff: AB 07/00/59428/2020/005

Als Kriterien der Ausschreibung für Trockenerzeugnisse in den städtischen Seniorenwohnhäusern und der Küche Gnigl wurden den anbietenden Firmen 95% Angebotspreis und 5% Fairtrade-Anteil mitgeteilt. Regionale und biologische Produkte sind nicht gefordert. Die Bürgerliste stellt daher den

Zusatzantrag zum AB 07/00/59428/2020/005:

1. Bei den Kriterien der Ausschreibung 2021 für das Jahr 2022 soll das Kriterium Fairtrade-gehandelter Produkte beibehalten und das Kriterium „biologische und regionale Produkte“ aufgenommen werden.

(Beilage 7)

Die Vorsitzende lässt über den Zusatzantrag abstimmen:
Einstimmig angenommen

Mit der Annahme des Zusatzantrages ist auch der Antrag der Berichterstatterin auf Zustimmung zum Amtsvorschlag angenommen (§19 Abs. 2 lit. d GGO). Der Amtsbericht wird im Sinne dieser Entscheidung an den Stadtsenat weitergeleitet. (Beilage 8)

Ende der Sitzung: 11.20 Uhr

Die Schriftführerin:

Vorsitz:

Dauer der Sitzung: 1 Stunden 4 Minuten
Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 5

Der Sozial- und Wohnungsausschusses behandelt im Rahmen der Sitzung gemäß § 29 Abs. 4 StR bzw. § 34 Abs. 2 GGO einen Vorlagebericht im nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Darüber wird ein eigenes Protokoll erstellt.